keit der FDJ im VEB Eisenmangan-Erzbergwerke Schmalkalden der Einfluß der FDJ in allen Schichten der Jugend verstärkt wird und die Jugendlichen durch die FDJ zu staatsbewußten Menschen erzogen werden. Diejenigen Funktionäre der FDJ, die die berechtigten Kritiken und Vorschläge der Jugendlichen unterdrücken oder mißachten, sind durch die betreffenden FDJ-Leitungen zur Verantwortung zu ziehen. Aufgabe der Partei ist es, den Funktionären der FDJ eine solche qualifizierte Hilfe und Anleitung zu geben, damit in der FDJ-Kreisleitung richtige Beschlüsse und Vorschläge ausgearbeitet werden, wie die Jugendlichen im Eisenmangan-Erzbergwerk, die an der Spitze der Überwindung von Mißständen und Schwierigkeiten stehen, gefördert und weiterentwickelt werden.

C. Durch die Kreis- und Bezirksleitung

a) Die Kreisleitung Schmalkalden muß aus dieser Überprüfung ernste Lehren, insbesondere zur Verbesserung der Anleitung der Grundorganisationen, ziehen. Die bisherige schematische Anleitung aller Grundorganisationen ist zu überwinden und ein solches System in der Arbeit zu entwickeln, das den einzelnen Grundorganisationen, entsprechend der jeweiligen Aufgabenstellung, Rechnung trägt.

Für die differenzierte Anleitung der Grundorganisationen sind die auf dem jeweiligen Sachgebiet tätigen Genossen des Parteiapparates voll verantwortlich, sie müssen in ihrer Arbeit ständig kontrolliert werden. Dazu ist es notwendig, daß die leitenden Funktionäre, angefangen vom

1. Sekretär, Genossen Führ, den größten Teil ihrer Arbeitszeit in den Betrieben und Grundorganisationen verbringen. Die Kreisleitung muß begreifen, daß sie für die politische und ökonomische Entwicklung in ihrem Bereich die volle Verantwortung trägt, und muß dafür sorgen, daß durch ständige Qualifizierung der Mitarbeiter des Parteiapparates ein hohes Niveau in der politischen Führungstätigkeit erreicht wird.

b) Zur allseitigen Auswertung der Ergebnisse der Untersuchungen und zur Durchführung des Beschlusses des Sekretariats des ZK sind folgende Maßnahmen einzuleiten:

1. Die Ergebnisse der Überprüfung durch die Brigade des Zentralkomitees sind in einer Parteiaktivtagung und anschließend in allen Grundorganisationen des Betriebes auszuwerten. Mit der Auswertung ist ein leitender Genosse der Kreisleitung zu beauftragen.

Termin: Anfang Oktober 1954.